

Wegweiser für
Wassersportfreunde

Karte,
Infos und
nützliche Tipps

Haren-Rütenbrock-Kanal

von der Ems (DEK) in die Niederlande





Haren (Ems) – Freizeit erleben am Wasser



52° 46' N 7° 13' O – diese Koordinaten stehen für Haren (Ems). Auf einer Fläche von 208,7 qkm zählt die Stadt im niedersächsischen Emsland rd. 22.600 Einwohner. Haren (Ems) kann auf eine rd. 1200 jährige Geschichte zurückblicken, wobei die Schifffahrt schon seit je her zu den traditionsreichen Wirtschaftsbetrieben gehört. Doch nicht nur der Berufsschiffahrt, sondern auch im besonderen Maße der Sportbootschiffahrt fühlt sich Haren (Ems) verbunden. Die Basis hierfür ist nicht zuletzt der Haren-Rütenbrock-Kanal, die einzige schiffbare Verbindung ins niederländische Kanal-



netz zwischen der Nordsee und dem Ruhrgebiet. Der Freizeitkapitän ist in Haren (Ems) herzlich willkommen. Die zentrale Lage des Yachthafens bietet kurze Wege in die Innenstadt mit ihren attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist Haren (Ems) ein lohnendes Urlaubsziel mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot für Jung und Alt. Seit Jahren werden stetig steigende Übernachtungszahlen registriert. Für einen kurzweiligen Aufenthalt sorgen zudem etliche Sehenswürdigkeiten, die zu Fuß oder per Rad erreicht werden können.

Die Sportbootschiffahrt und der neue Yachthafen

Um der zunehmenden Nachfrage nach Liegeplätzen gerecht zu werden, entsteht derzeit ein neuer Yachthafen im Knotenpunkt der Ems und des grenzüberschreitenden Haren-Rütenbrock-Kanals. Mit seiner exponierten Lage in Nähe des Schifffahrtsmuseums und der historischen Schleuse wird der neue Yachthafen inmitten eines großflächigen innerstädtischen Naherholungsbereiches liegen.

Auf einer Wasserfläche von 3,3 ha werden voraussichtlich ab Ende 2006 rd. 100 attraktive Liegeplätze zur Verfügung stehen. Die neue Yachthafenanlage wird über alle erforderlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie über eine Slipanlage für

Sportboote verfügen. Gefördert wird der Bau des Yachthafens mit Mitteln aus dem INTERREG III A-Programm der Ems-Dollart-Region.



Linksemsische Kanäle



Vor über 100 Jahren entstand zwischen der Ems und der niederländischen Grenze das rd. 111 km lange Netz der linksemsischen Kanäle. Dieses Kanalnetz verfügte über zwei Verbindungen zur Ems in Lingen und Haren sowie vier Verbindungen (heute nur noch zwei) zum niederländischen Kanalnetz. Gebaut wurden diese Wasserwege im Zuge der Kolonisierung des Bourtanger Moores im 17. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert.

Die Moorkolonien blieben lange Zeit ohne hinreichende wirtschaftliche Basis. Zur Verschiffung des Torfes und zur Entwässerung der Moore fehlten sowohl ein Straßen- als auch ein Kanalnetz. Eine geringe ökonomische Besserung trat erst mit Errichtung des linksemsischen Kanalsystems ein. Zu diesem Zeitpunkt hatte jedoch die Steinkohle den Torf als Brenn-

stoff verdrängt, so dass die neuen Kanäle weniger dem Torfabsatz dienten. Vielmehr entwickelte sich der rege Schiffsverkehr in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts aus dem Transport von Massengut nach Meppen und Wietmarschen.

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Wasserspiegellagen abgesenkt, um die Kanäle vorrangig als Vorfluter zu nutzen. Lediglich der Haren-Rütenbrock-Kanal dient weiterhin dem grenzüberschreitenden Sportbootverkehr.

Weitere Informationen zur Kanalhistorie und zu den denkmalgeschützten Bauwerken können Sie den Informationstafeln an den Bauwerken entnehmen. Interessierte können sich auch auf den Internetseiten des NLWKN (www.nlwkn.de) informieren.



Der Haren-Rütenbrock-Kanal (HRK) – Von der Ems bei Haren bis zur Niederländischen Grenze (13,5 km)



Zeichenerklärung

- | | | |
|--------------------|-------------------------|---------------------|
| Brücke | Behinderteneinrichtung | Dusche |
| Schleuse | Mühlenmuseum | Trinkwasser |
| Hafen, Steganlage | Schifffahrtsmuseum | Strom |
| Arzt | Schloss, Herrensitz | Abfallbehälter |
| Touristinformation | Campingplatz | Kirche |
| Hotel | Golfplatz | Hafenmeister |
| Restaurant | Hallen- / Wellenfreibad | Anlegen, Festmachen |
| Öffentl. Telefon | Wasserskianlage | Bootsrampe, Slip |
| Toilette / WC | Angelsport | Tankmöglichkeit |

Der **Haren-Rütenbrock-Kanal** verbindet die Ems (Dortmund-Ems-Kanal) mit den niederländischen Kanälen Stadskanaal-Winschoterdiep-Eemskanaal. Er ist heute die einzige schiffbare Verbindung für die Sportschifffahrt in Nordwestdeutschland zu den Niederlanden. Die Schifffahrt auf diesem Kanal wurde im deutsch-niederländischen Grenzvertrag von 1976 festgeschrieben. Neben seiner Bedeutung für den Schiffsverkehr dient er als Vorfluter für das Einzugsgebiet des Süd-Nord-Kanals und des Haren-Rütenbrock-Kanals. Die anfallenden Wassermengen werden zur Ems abgeführt.

Beeindruckend am Haren-Rütenbrock-Kanal sind die über 100-jährigen Alleen (Stieleichen), die bereits in der Bauzeit gepflanzt wurden. Der gesamte Wasserweg mit dem größten Teil seiner Bauwerke und Alleen steht unter Denkmalschutz. Vier Schleusen und 12 Brücken (davon sind 10 Klapp- oder Drehbrücken) sind auf der Schifffahrt in die Niederlande zu passieren. Das zum Schleusen notwendige Wasser wird der Ems in Hanekenfähr entnommen und über den Ems-Vechte-Kanal sowie den Süd-Nord-Kanal in den Haren-Rütenbrock-Kanal und von dort wieder in die Ems geleitet.

Bedient werden die Bauwerke des Kanals von der Leitstelle an der Schleuse I in Haren mit Hilfe einer automatischen Kanalüberwachung und Steuerung. Diese Anlage wurde von der Linksemsischen Kanalgenossenschaft (LKG) mit Mitteln aus dem Programm Interreg III der EDR erbaut. Seit Auflösung der LKG betreibt die Betriebsstelle Meppen des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) das gesamte linksemsische Kanalsystem.

Telefon: 05932-4376
Mobil: 0171-4772783

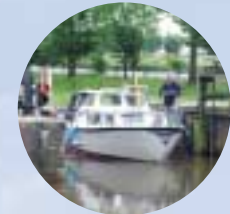
Hinweise für Sportbootfahrer auf dem Haren-Rütenbrock-Kanal (Von der Ems bei Haren bis zur Niederländischen Grenze)

Befahrensregeln

- Maßgeblich für das Befahren des Haren-Rütenbrock-Kanals ist die entsprechende Verordnung vom 1. Februar 1994, einzusehen auf der Internetseite des NLWKN (www.nlwkn.de) oder im Amtsblatt des Regierungsbezirkes Weser-Ems Nr. 6 vom 11.02.1994
- Folgende Bootsabmessungen dürfen nicht überschritten werden:
Länge: 33,00 m Breite: 6,00 m Tiefgang: 1,50 m
- Brückendurchfahrten: Es sind zwölf Brücken zu passieren – zehn Klapp- und Drehbrücken sowie zwei feste Brücken (Kanal-km 00+800 und 05+000, Durchfahrtshöhe ca. 5,50 m)
Tiefgänge und Brückendurchfahrten sind bezogen auf den Mittelwasserstand. Durch Schwankungen des Wasserstandes können sich geringere Tiefgänge und Durchfahrtshöhen ergeben. Der Tiefgang und die Schiffshöhe müssen sich nach dem jeweiligen Wasserstand richten
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer beträgt für alle Fahrzeuge 5 km/h
- Segeln ist auf dem Kanal nicht erlaubt

Betriebszeiten

- Nebensaison:** vom 01.04. – 30.04. und 01.10. – 31.10. eines jeden Jahres (eingeschränkter Schifffahrtsbetrieb).
Betriebszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr.
Um den Haren-Rütenbrock-Kanal komplett durchfahren zu können, muss die Einfahrt mindestens 2 ½ Stunden vor Ende der Betriebszeit erfolgen.
Montags, Dienstags, Freitags und Samstags wird die Passage ausschließlich nach Voranmeldung (eine Woche vorher) ermöglicht. Hierfür wird ein Tarif von 20 € fällig (Regeltarif 2,00 € pro Passage).
Sonntags und Feiertags kein Betrieb.
- Hauptsaison:** vom 01.05. – 30.09. eines jeden Jahres
Betriebszeiten: Montag – Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Um den Haren-Rütenbrock-Kanal komplett durchfahren zu können, muss die Einfahrt mindestens 2 ½ Stunden vor Ende der Betriebszeit erfolgen. Sonntags und Feiertags kein Betrieb. Regeltarif 2,00 € pro Passage
- Wintermonate:** In den Monaten November bis März ist der Kanal nicht geöffnet und eine Passage wird nur in dringenden Fällen ermöglicht. Diese ist ebenfalls eine Woche vorher anzumelden und mit 20 € zu vergüten.
- Kontakt:** Schleuse I Haren: 05932/4376 oder Mobil: 01714772783
NLWKN Betriebsstelle Meppen: 05931/406-0



Hinweise:

- An den Schleusen sind Steganlagen und an allen beweglichen Brücken Dalben vorhanden
- Bedient werden die Anlagen von der Leitstelle an der Schleuse I in Haren über eine automatische Kanalüberwachung und Steuerung. Zwei Anlagen können parallel bedient werden. Dadurch sind Wartezeiten an den übrigen Bauwerken möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Die Schleuse II ist mit einer Umlaufleitung ausgestattet. Diese mündet ca. 10 m unterhalb der Schleuse und kann zu Querströmungen führen.
- Die Betriebszeiten werden jährlich vom NLWKN bekannt gegeben (www.nlwkn.de). Informieren Sie sich vor Fahrtantritt über kurzfristige Sperrungen.

Wasserschutzpolizei: Wasserschutzpolizeikommissariat Meppen
Kolpingstr. 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/49158

Niederländische Kontakte: Waterschap Dollardzijvest, Wedde: Tel.: (0031) 593-693800
Schleuse ter Apel: Tel.: (0031) 599-581936
Schleusenwärter Stadskanaal: Tel.: (0031) 61-0989
Tel.: (0031) 651245855



Wassersport Haren (Ems) e.V.

Qualifiziert vom Deutschen Motorjachtverband wird der Yachthafen Haren (Ems) vom Wassersport Haren (Ems) e.V. betrieben. Neben innenstadtnahen Liegeplätzen im alten Hafen verfügt das Gelände über ein Clubhaus mit 75 Sitzplätzen und überdachter Terrasse.

2005 wurde ein Steg (60 m) im Haren-Rütenbrock-Kanal gepachtet, der ausschließlich als Gaststeg zur Verfügung steht.



- 35 Liegeplätze, davon 3 Gastliegeplätze (barrierefrei)
- Strom und Wasser an allen Liegeplätzen
- Tankmöglichkeit
- Geräumige Duschen und Toilettenanlagen (barrierefrei)
- Müllentsorgung
- Slipplanlage bis 15 Tonnen
- Kinderspielwiese
- Überdachte Grillplätze
- Stadtnah: Ärzte und Apotheken sowie alle Versorgungsmöglichkeiten im Umkreis von 500 m.

Kontakt: Hafenmeister 0173/464 59 90
E-Mail: www.wsh-haren.de

Yachthafen „de Runde“ ter Apel

Der neue Yachthafen ter Apel liegt nahe dem Zentrum des kleinen niederländischen Städtchens. Er verfügt über 120 im Grünen gelegene Liegeplätze. Winterlager draußen und drinnen vorhanden, Fahrradverleih.

Adresse Familie Dun: Schotslaan 16, 9561 TD ter Apel (NL)
Adresse Hafen: Oosterkade 5, 9561 NA Ter Apel (NL)
Telefon: (0031) 599-583536 oder (0031) 6-50261373
E-Mail: info@jachthaventerapel.nl
Internet: www.jachthaventerapel.nl
Saison: vom 1.5. bis 1.10. jeden Jahres
Hafenmeister: Erreichbar von 8.00 – 9.00 Uhr, 11.30–13.30 Uhr und 16.00–23.00 Uhr
Im Juli und August ist der Hafenmeister ganztägig zu erreichen.

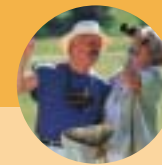
Angelsport:

Bedingungen: Fischereiprüfung, Mindestalter 14 Jahre
Nachtangeln erlaubt
Geräte: drei Ruten, davon eine Raubfischrute
Hauptfischarten: Hecht, Zander, Karpfen, Aal, Schleie und alle Weißfischarten

Gastkarten:

Sportfischerverein Nordhorn e.V.
Lingener Str. 23, Nordhorn
Tel. 05921/992226
www.sportfischerverein-nordhorn.de
Sportanglerverein Haren (Ems) e.V.
Postfach 12 68, 49724 Haren
Tel. 05932/504253
www.savharen.de, e-mail: info@sav.haren.de

Der Yachthafen Haren (Ems)



Touristische Ziele in Haren (Ems) und Ter Apel (NL)

St.-Martinus-Kirche Haren (Ems)

Wahrzeichen der Stadt, errichtet 1908 – 1911, integriert den Westturm der alten Kirche von 1853/54.
Die wuchtige Kuppel der St.-Martinus-Kirche ist 58 m hoch und beherrscht das Bild der Stadt Haren (Ems).

1



2

Freilicht-Schifffahrtsmuseum Haren (Ems)

Museumsensemble aus fünf Schiffen mit Instrumentalmuseum und einem Schleusenwärterhaus. Geöffnet vom 01. Mai bis 31. Oktober sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr, dienstags – samstags von 14.30 bis 17.00 Uhr und außerdem mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Tel.: 0 59 32/7 13 13. www.heimatverein-haren.de



Mühlenmuseum Haren (Ems)

Unter dem Thema „Vom Korn zum Brot“ wird auf dem Gelände des Mühlenmuseums die landwirtschaftliche Vergangenheit gegenwärtig. Als Anschauungsmaterial dienen nicht nur Mersmühle, Heuerhaus, Backhaus und Wagenremise – beeindruckend ist die im Heuerhaus aufgebaute Ausstellung mit zahlreichen Mühlenmodellen. Öffnungszeiten wie Schifffahrtsmuseum. Tel.: 0 59 32/7 13 13; www.heimatverein-haren.de

3



4

Gut Düneburg

Herrensitz aus dem Jahre 1729, ist Mittelpunkt eines parkähnlichen Golfplatzes. Zur großzügigen Anlage gehören ein 18-Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72) und ein öffentlicher Platz (4 Loch, Par 32).
Telefon: 0 59 32/72740. www.gut-dueneburg.de



Haus Landegge

Herrensitz aus dem Jahre 1695 mit angrenzender Burkapelle aus dem Jahre 1686.
www.haus-landegge.de

5



6

Schloss Dankern

Wasserschloß Dankern (1680), Mittelpunkt einer Freizeitanlage mit über 150 Spiel-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Für Spiel und Spaß sorgen der 35 ha große Dankernsee mit Wasserskianlage, 3.500 m Sandstrand und Bootsverleih, das Freizeitbad „Topas“, Abenteuerspielplätze, das überdachte „Spielland“, ein Hochseilgarten und vieles mehr.
Telefon: 0 59 32/7 22 30. www.dankern.de



Kath. Pfarrkirche St. Clemens Wesuwe

historische Kirche aus dem Jahr 1509, mit Taufstein und Weihwasserbecken (um 1200)

7



8

Klooster Ter Apel (Niederlande)

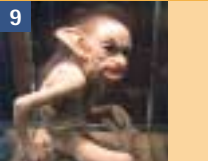
Das Klostermuseum in Ter Apel befindet sich in dem erhalten gebliebenen Teil eines spätgotischen Klosters aus dem Jahre 1465. Heute wird das Kloster als Museum für religiöse und moderne Kunst sowie für kirchliche Geschichte genutzt. Klooster Ter Apel, Boslaan 3, 9561 LH Ter Apel, Niederlande, Tel. +31 (0) 5 99 – 5813 70. www.kloosterterapel.nl



Wonderwereld (Niederlande)

Das Naturentdeckungszentrum mit seinem Insektarium lädt zu einer mysteriösen Entdeckungsreise ein. Ruiten-A-Kanaal Noord 1, 9561 TE Ter Apel, Niederlande
Telefon +31 (0) 5 99 – 58 79 90. www.wonderwereld.nl

9





Impressum

Herausgeber

NLWKN

Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
– Betriebsstelle Meppen –
Haselünner Straße 78, 49716 Meppen
www.nlwkn.de

Stadt Haren (Ems)

Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems)
www.haren.de

Wassersport Haren (Ems) e.V.

Am alten Hafen, 49733 Haren (Ems)
www.wsh-haren.de

Druck

Auflage 2006

Rautenberg Druck GmbH, Leer

Gestaltungsrahmen

Region Ostfriesland e. V.

Fotos

Werner Franke

Ernst J. Stradi

Elektro Niemann GmbH

Wassersport Haren (Ems) e.V.

Stadt Haren (Ems)

NLWKN